



GEMEINDE SCHÖNWIES

Protokoll

Aktenzahl: SI-2025-1332-00006
Sitzung: Gemeinderat
Nr: 002
Datum: 30.06.2025

Protokoll

der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 26.06.2025

Ort: Sitzungszimmer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

Teilnehmer:

Mitglieder des Gemeinderates

Funktion	Partei	Mandatar
Bürgermeister	FUER DICH	DI (FH) Reinhard Raggl
1. Vizebürgermeister	FUER DICH	Hanspeter Hamerle
Gemeindevorstand	BML-SPÖ	Dipl. Ing. (FH) Harald Peham
Gemeindevorstand	BML-SPÖ	Eugen Fink
Gemeinderatsmitglied	BML-SPÖ	Melanie Gitterle
Gemeinderatsmitglied	BML-SPÖ	Stefan Rundl
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Michael Gitterle
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Patric Jenny
Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Walter Föger
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Harald Oberkofler
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Dr. iur. Peter Raggl
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Noah Jenewein
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Andreas Schuler

Schriftführer:

Bernd Oberkofler

Entschuldigt:

Gemeinderatsmitglied	BML-SPÖ	Bernhard Mairhofer
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Alfred Tilg
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Bianca Jones
Gemeindevorstand	FUER DICH	Thomas Venier
Gemeinderatsmitglied	FUER DICH	Lukas Gabl
Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Gerald Schöpf
Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Dominic Filzer

Ersatzmitglied Gemeinderat	BML-SPÖ	Helga Fink
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Johannes Staggl
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Yvonne Strigl
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	Daniela Gabl
Ersatzmitglied Gemeinderat	FUER DICH	DI (FH) Manfred Deutschmann

Die folgende Agenda wurde den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung vom 20.06.2025 zur Kenntnis gebracht sowie im Aushang der Gemeinde öffentlich kundgemacht:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters und Substanzverwalters
3. Bericht der Obleute der Ausschüsse
4. Beratung/Beschlussfassung Realisierungsübereinkommen Bahnhofsumbau
5. Beratung/Beschlussfassung Entwicklung der Finanzlage
6. Beratung/Beschlussfassung Vergabekriterien Winterdienst
7. Beratung/Beschlussfassung Löschung Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht EZ 549
8. Beratung/Beschlussfassung Änderung Örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan einer Teilfläche des Gst. 2554/1
9. Beratung/Beschlussfassung Ansuchen SK Schönwies
10. Beratung/Beschlussfassung Ansuchen Obsaurer Schi Club
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu TO-Punkt 1)

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der BM begrüßt die Gemeinderät*innen, die 5 Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO-Punkt 2)

Bericht des Bürgermeisters und Substanzverwalters

Der BM berichtet:

Kündigung Mietvertrag Arztpraxis:

Da der Arzt Dr. Horst Rettenwander den bestehenden Mietvertrag mit der Gemeinde zum August 2025 schriftlich gekündigt hat und in seine neu errichtete Praxis übersiedelt, werden die von ihm genutzten Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss des Gemeindehauses frei.

Zunächst wird eine Ausschreibung für die Räumlichkeiten (entweder die Arztpraxis im 1. OG oder bestehendes Sitzungszimmer im EG) durchgeführt. Je nach Interesse potenzieller Mieter wird anschließend entschieden, welche Fläche vermietet wird.

Ausschreibung Ferialstelle:

Trotz zweimaliger Ausschreibung der Ferialstelle als Praktikant für Außenarbeiten auf der Amtstafel und in den sozialen Medien, hat sich kein Interessent bei der Gemeinde gemeldet.

Stellenausschreibungen:**Assistenzkräfte Kinderkrippe und Kindergarten:**

In der Kinderkrippe und im Kindergarten werden aufgrund der herausfordernden Gruppenkonstellationen 2-3 zusätzliche Assistenzkräfte benötigt.

Reinigungskraft Volksschule:

Ab September 2025 wird die Stelle einer Reinigungskraft für 15 Wochenstunden neu besetzt.

Sanierung Obere Markbachbrücke:

Die obere Markbachbrücke wurde vom Land Tirol, Abteilung Sachgebiet Ländlicher Raum, komplett saniert und die Tonnagebeschränkung auf 24 t erhöht.

Brandkatastrophe vom 25.04.2025 und Nachbesprechung am 28.04.2025:

Der Großbrand im Ortsteil Ried konnte glücklicherweise ohne Personenschäden bewältigt werden. 360 Feuerwehrkräfte arbeiteten hervorragend zusammen. Bei der Nachbesprechung mit Einsatzorganisationen aus Imst und Landeck wurde der Ablauf als vorbildlich koordiniert bewertet. Der Bürgermeister dankt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz.

Milser Innbrücke:

Mit dem Bau der Milser Innbrücke wird im Herbst 2025 gestartet. Die Ausschreibung erfolgte am 26.05.2025.

Aus- und Aufforstung Spielplatz Starkenbach:

Der Spielplatz in Starkenbach wurde in Zusammenarbeit mit dem Waldaufseher, Bezirksforstinspektion und der Volksschule Schönwies aufgeforstet. Der Bürgermeister dankt der Volksbank Landeck herzlich für das Baum-Sponsoring.

Energiegemeinschaft Schönwies:

Am 17.09.2025 um 19:00 Uhr findet im Gemeindesaal eine Informationsveranstaltung zur Gründung einer Energiegemeinschaft für Gemeindebürger*innen und Unternehmer*innen statt. Ziel ist es, regional erzeugten Strom auch regional zu nutzen. Der daraus entstehende Kostenvorteil bringt sowohl Einspeisern als auch Abnehmern klare Vorteile.

Winterdienst und Salz:

Die Ursache für die Fehlmenge an Streusalz im vergangenen Winter konnte nicht eindeutig festgestellt werden und könnte verschiedene Gründe haben. Daher wurde zwischen den drei Gemeinden vereinbart, die Abrechnung gemäß dem bestehenden Verteilungsschlüssel vorzunehmen.

Tag der offenen Tür Trinkwasserkraftwerk:

Am 15.06.2025 fand der Tag der offenen Tür beim neuen Trinkwasserkraftwerk, den sanierten Hochbehältern und dem neu errichteten Lawinendamm in Starkenbach statt. Der Bürgermeister bedankt sich herzlich bei allen Helfer*innen für ihre Unterstützung.

Bezirksnassleistungswettbewerb und Bezirksschützenfest

Vom 20. bis 22. Juni 2025 fand in Schönwies ein großes Zeltfest im Rahmen des Bezirksnassleistungswettbewerbs und des Bezirksschützenfestes statt. Der Bürgermeister

spricht den Veranstaltern ein großes Lob für die hervorragende Organisation aus und bedankt sich herzlich bei den rund 150 freiwilligen Helfer*innen, die vereinsübergreifend im Einsatz waren.

Bericht des Substanzverwalters:

Bekämpfung des Waldgärtners:

Am Sonneberg (Schwammboden) wurden Anfang 2025 fünf Schlitzfallen zur Überwachung des Waldgärtners aufgestellt und regelmäßig kontrolliert. Zusätzlich fällte die Firma Santer Heino rund 30 Fangbäume, die am 24.04.2025 per Hubschrauber (ca. 60 Rotationen) ausgeflogen wurden. Dabei konnten etwa 10 fm Nutzholz und 45 fm Brennholz gewonnen werden. Die Fallen zeigen aktuell nur geringen Befall, ein akutes Borkenkäferproblem besteht derzeit nicht.

Wichtig: Eine Förderung für die Hubschrauberbringung – wie in den Vorjahren – ist künftig nicht mehr vorgesehen.

Bewirtschaftung „Brandleschrofen“:

Die Firma Abler hat im Rahmen des Seilbahnbetriebs insgesamt 622 fm Holz bewirtschaftet. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass ein wirtschaftlich positives Ergebnis bislang vor allem durch Fördermittel erzielt werden konnte. Ab Juni 2025 ist jedoch mit einer Reduktion dieser Förderungen zu rechnen.

Positiv hervorzuheben ist, dass die offenen Losbezüge der Agrargemeinschaftsmitglieder vollständig gedeckt werden konnten.

Zu TO-Punkt 3)

Bericht der Obleute der Ausschüsse

Ausschuss für Umwelt, Bau- und Raumordnung, Obmann Hanspeter Hamerle:

Der Obmann informiert über laufende und bereits umgesetzte Projekte:

- **Straßenbeleuchtung Öde**
Installation neuer Beleuchtungseinheiten abgeschlossen.
- **Asphaltierung oberer Weg Öde**
Durchführung mit Teilfinanzierung der Endsanierung durch die Tinetz.
- **Asphaltierung Bereich Arztpraxis Öde**
Straßenbelag im Bereich der Arztpraxis erneuert.
- **Asphaltierungsarbeiten Ried/Saurs**
Nach mehrfacher Erinnerung durch die Gemeinde schließt die Tinetz ihre Arbeiten mit der Asphaltierung ab.
- **Bautätigkeiten ÖBB**
 - Verlegung der Wasserleitung beim Bahnhof
 - Befestigung des Randwegs entlang der Kronburgstraße
Bauzeit: 07.07.2025 bis voraussichtlich Mitte November 2025
Verkehrsregelung während der Bauzeit:
Radfahrer: jederzeitige Durchfahrt möglich

Durchfahrt mehrspurige Fahrzeuge: Montag bis Freitag, jeweils zur vollen und halben Stunde (07:00–17:00 Uhr)

Beschilderung erfolgt durch das Bauunternehmen bei der Einfahrt Oberhäuser und bei der letzten Wendemöglichkeit „Oberhäuser 70“

Abstimmung erfolgte im Vorfeld mit dem Kloster Kronburg

- **Kronburgbach – Maßnahmen durch die ASFINAG**

- Räumung des Beckens
- Beitrag der ASFINAG an die Gemeinde für Wegabnutzung wird gefordert

Ausschuss für Bildung und Kommunikation, Obfrau Bianca Jones, Vertretung Noah Jenewein:

Yvonne Strigl hat in Vertretung das Redaktionsteam der aktuellen Dorfzeitung geleitet. Das „Schönwieser Blattli“ wird wie gewohnt rechtzeitig zum Schulschluss erscheinen. Der Bürgermeister bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für die zahlreichen eingereichten Beiträge sowie beim Redaktionsteam für die engagierte und gelungene Arbeit.

Ausschuss für Landwirtschaft, Obmann Michael Gitterle:

Am 3. Juni 2025 wurde mit dem Vieh auf die Hintere Gedingstatt Alpe aufgefahren, die Vordere Alpe folgte am 6./7. Juni mit insgesamt 50 Tieren aus Schönwies.

Neu bestellt wurden Auer Benni als Almmeister und Hueber Mathias als Obmann.

Ergänzend berichtet der Bürgermeister, dass derzeit 26 Stück Vieh auf der Langesbergalm sind – deutlich weniger als in den vergangenen Jahren.

Ausschuss für Familie, Obmann Lukas Gabl, Vertretung Noah Jenewein:

Das Defi-Programm in der Gemeinde ist erfolgreich abgeschlossen und kann in der aktuellen Ausgabe des „Schönwieser Blattli“ nachgelesen werden. Insgesamt wurden fünf Defibrillatoren installiert.

Die Gemeindeverwaltung wird die Standorte in Kürze auch in Google Maps einpflegen, um die Auffindbarkeit im Notfall zu erleichtern.

Ausschuss für Vereine, Sport und Kultur, Obmann Patric Jenny:

Vor 10 Tagen fand die letzte Obleute-Sitzung statt. 18 von insgesamt 32 Vereinen in Schönwies waren vertreten – ein erfreuliches Zeichen für das weiterhin lebendige Vereinsleben in der Gemeinde. Die Zahl der Veranstaltungen nimmt stetig zu, was das große Engagement der Vereine unterstreicht.

Überprüfungsausschuss, Obmann Bernhard Mairhofer, Vertretung Harald Peham:

Die Überprüfung für das 1. Quartal 2025 fand am 2. Juni 2025 statt. Insgesamt wurden 71 Buchungen kontrolliert – ohne Mängel oder Abweichungen. Ein erfreuliches Ergebnis, das für eine sorgfältige und korrekte Buchführung spricht.

Zu TO-Punkt 4)

Beratung/Beschlussfassung Realisierungsübereinkommen Bahnhofsumbau

Trotz mehrfacher Erinnerung durch die Gemeinde sind die angeforderten Informationen der ÖBB weiterhin ausständig. Daher wurde dieser Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 5)**Beratung/Beschlussfassung Entwicklung der Finanzlage**

Aufgrund der aufsichtsbehördlichen Genehmigung für das Wasserleitungsfondsdarlehen in Höhe von € 150.000 zur Sanierung des Hochbehälters Starkenbach – die nur unter Auflagen erteilt wurde – fordert die Gemeindeaufsicht der BH Landeck einen Bericht über die vom Gemeinderat gesetzten Maßnahmen zur finanziellen Stabilisierung.

Gemäß § 95 Abs. 2 und 5 TGO 2001 ist der Gemeinderat verpflichtet, sich mit der finanziellen Entwicklung auseinanderzusetzen und entsprechende Schritte zur Konsolidierung des Gemeindehaushalts zu setzen. Dabei sind insbesondere die laufenden Aufwendungen kritisch zu prüfen und bestehende Strukturen zu hinterfragen, um das fortdauernde Ergebnis der laufenden Gebarung nachhaltig zu verbessern.

Analyse der Ursachen

Der Bürgermeister führt die angespannte finanzielle Lage auf folgende Entwicklungen der letzten Jahre zurück:

- Sanierung und Erweiterung der Volksschule Schönwies
- Mietbelastung durch das Einsatzzentrum
- Personalkostensteigerung um 33 % in den letzten 3 Jahren bei gleichbleibender Mitarbeiteranzahl
- Stagnierende Einnahmen

Bereits umgesetzte bzw. geplante Maßnahmen

- Sondertilgung Musikpavillon und Volksschule: insgesamt € 100.000
- Eigenversorgung Energie: Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft, Trinkwasserkraftwerk, PV-Anlagen
- Zinskorrekturen
- Mietreduktion durch Abstimmung mit der NHT ab 2026: ca. € 15.000 jährlich
- Mitarbeiterreduktion: Waldaufseher auf 50 %
- Nicht-Umsetzung geplanter Projekte 2025 (Kirchen- und Kapellensanierung, Urnenwand Friedhof, Spielplatzsanierungen): Entlastung von € 74.000

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die dargestellte Vorgangsweise umzusetzen und die notwendigen Schritte zur Konsolidierung des Haushalts einzuleiten – auch wenn diese mit schwierigen Entscheidungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 6)**Beratung/Beschlussfassung Vergabekriterien Winterdienst**

Der Vertrag zur Unterstützung der Gemeinde beim Winterdienst ist mit Ende der letzten Saison ausgelaufen und muss daher zeitnah neu ausgeschrieben werden. Die Kriterien für die Ausschreibung wurden im Gemeindevorstand bereits vorberaten.

Der vorliegende Entwurf wird einstimmig genehmigt. Die eingelangten Angebote werden in der nächsten Gemeinderatssitzung im Herbst behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 7)**Beratung/Beschlussfassung Löschung Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht EZ 549**

Der Eigentümer der EZ 549, KG 84011 Schönwies, hat bei der Gemeinde Schönwies um die Löschung des im Grundbuch eingetragenen Wiederkaufs- und Vorkaufsrechts zugunsten der Gemeinde ersucht.

Der Gemeinderat erteilt mit einstimmigem Beschluss die ausdrückliche Zustimmung zur Einverleibung der Löschung dieses Rechtes im Grundbuch.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 8)**Beratung/Beschlussfassung Änderung Örtliches Raumordnungskonzept und Flächenwidmungsplan einer Teilfläche des Gst. 2554/1**

Zur Deckung des Wohnbedarfs der Tochter des Grundeigentümers ist die Errichtung eines Wohnhauses auf einem neu auszuweisenden Bauplatz vorgesehen. Laut dem vorliegenden Teilungsplanentwurf soll hierfür eine rund 566 m² große nördliche Teilfläche des Grundstücks Gst. 2554/1 herausparzelliert werden. Gemäß dem Örtlichen Raumordnungskonzept befindet sich der betroffene Bereich außerhalb des baulichen Entwicklungsbereichs in einer landwirtschaftlichen Freihaltefläche.

Laut Flächenwidmungsplan liegt die Fläche derzeit im Freiland gemäß § 41 TROG 2022.

Für die Umsetzung des Vorhabens sind daher folgende raumordnungsrechtliche Schritte erforderlich:

- a) Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzepts
- b) Änderung des Flächenwidmungsplans

- a) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schönwies gemäß § 67 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 35/2025, den von der Fa. Planalp/Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf – Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Planungsbereich „Öde A“ (Betroffene Grundstücke: Teilfläche des Gst. 2554/1, KG Schönwies), lt. Plan der Fa. Planalp/Innsbruck - während vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

- Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche im Bereich der Teilfläche des Gst. 2554/1
- Aufnahme der Teilfläche des Gst. 2554/1 in den baulichen Entwicklungsbereich mit der Entwicklungssignatur M05, z1, D2
- Aufhebung der bisherigen Siedlungsgrenze und Abgrenzung des baulichen Entwicklungsbereichs durch eine Siedlungsgrenze

Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die 4. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Schönwies, Planungsbereich „Öde A“ (Betroffene Grundstücke: Teilfläche des Gst. 2554/1, KG Schönwies) lt. Plan der Fa. Planalp/Innsbruck.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

- b) Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Schönwies gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 35/2025, den von der Fa. Planalp/Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf – Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönwies, Planungsbereich „Öde“ (Gst. 2554/1, KG Schönwies), lt. Plan der Fa. Planalp/Innsbruck, 622-2025-00002 während vier Wochen hin-durch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönwies im Bereich des Grundstückes 2554/1, KG Schönwies, von derzeit von Freiland § 41 in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2) mit eingeschränkte Baulandeignung § 37 (3,4,5) und zeitlicher Befristung § 37a (1) Wg-5:

- a) Schaffen eines lärmberuhigten Aufenthaltsbereichs im Freien durch lärmabschirmende Anordnung der Baukörper und/oder Lärmschutzwänden
- b) Sämtliche Aufenthaltsräume, welche keine natürliche Lüftungsmöglichkeit nach Süden aufweisen, sind mit einer Lüftungsanlage auszustatten

c) Hochwasserfreistellung der Baufläche und Kompensation des dabei verlorengegangenen Retentionsraumes, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Schönwies im Planungsbereich „Öde“ (Gst. 2554/1, KG Schönwies), lt. Plan der Fa. Planalp/Innsbruck, 622-2025-00002.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 9)

Beratung/Beschlussfassung Ansuchen SK Schönwies

Der Sportklub Schönwies hat ein Ansuchen um Kostenübernahme für die Sanierung bzw. das Stöpseln des Sportplatzes gestellt. Die vom Verein angegebenen Gesamtkosten belaufen sich auf € 3.700.

Der Gemeinderat schlägt eine Beteiligung in Höhe von 20 % der Gesamtkosten vor. Nach längerer Diskussion wird dieser Vorschlag mit einer Enthaltung (Noah Jenewein) beschlossen. Die Auszahlung erfolgt nach Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12	Nein: 0	Enthaltung: 1	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 10)

Beratung/Beschlussfassung Ansuchen Obsaurer Schi Club

Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig vertagt, da der Verein derzeit noch interne Varianten prüft.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13	Nein: 0	Enthaltung: 0	Befangen: 0
--------	---------	---------------	-------------

Zu TO-Punkt 11)

Der GR beschließt, um den nächsten Tagesordnungspunkt zu erweitern, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und in einem eigenen Protokoll festzuhalten.

Zu TO-Punkt 11.1)

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Polizei führt 2 Events in Schönwies durch:

- 21.8.2025: Konzert der Polizeimusik Tirol
- 29.8.2025: Sommerfest der Polizei vor dem Gemeindesaal, wozu der BM alle Gemeinderäte herzlich einlädt

Die GR bringen vor:

1. Angebote für Asphaltierungsarbeiten:

Auf die Frage, ob für die Asphaltierungsarbeiten Angebote eingeholt wurden, berichtet der Bürgermeister, dass ein Preisspiegel im Gemeindeamt aufliegt. Der Bestbieter hat den Zuschlag erhalten. Zukünftig kann die Kuvertöffnung gerne im Gemeindevorstand erfolgen.

2. Weg „Casablanca“:

Am Weg bei der Firma Casablanca wurden Mängel festgestellt, die behoben werden sollten. Der Bauausschuss-Obmann hat die ausführende Firma bereits darüber informiert. Eine Rückmeldung steht derzeit noch aus.

3. Becken Leite:

Das Becken beim hinteren Leitenweg soll kontrolliert und gegebenenfalls ausgeräumt werden.

4. Flächen bei der Einfahrt Starkenbach West:

Derzeit liegen weder bei der Gemeinde noch bei der BH Landeck Informationen über eine Verpachtung der Flächen vor. Sobald entsprechende Informationen eintreffen, wird der Gemeinderat informiert.

5. Asphaltierung Höfle:

In Höfle wurde von der Tinetz eine Grabung durchgeführt. Die Asphaltierung der betroffenen Fläche steht noch aus und muss zeitnah erfolgen.

Abschließend lädt der BM alle zu einem Umtrunk und einer kleinen Jause ein.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Weitere GR-Mitglieder